

CAN Bus Interface ADIF FD06KA



für:

Ford Transit Custom (7. Gen., 2013-)
Transit Custom Tourneo(7. Gen., 2013-)

	
<p>FD06/0/KA mit Universalanschluss, Kabellänge ca. 0,15m (Abb. ähnlich)</p>	<p>als Zubehör zu FD06/0/KA erhältlich: langes Anschlusskabel, ca. 1m</p>

Interface zum direkten Anschluss an den Innenraum- bzw. Komfort CAN Bus zum Auslesen von Tachosignal, Zündung, Beleuchtung und Rückwärtsgangsignal

Anschlussbelegung

Ein / Ausgang	Bezeichnung	Kabelfarbe	Bemerkung
Eingang	Masse	schwarz	
Eingang	Stromversorgung 12 V	rot	Das Interface ist für eine Bordspannung von 12 Volt ausgelegt.
Eingang	CAN high	gelb	am Fahrzeug: siehe Seite 2
Eingang	CAN low	braun	am Fahrzeug: siehe Seite 2
Ausgang*)	Geschwindigkeitssignal	weiß	Ausgangsspannung: Rechtecksignal 0 .. 12 Volt, ca. 16000 Pulse/km
Ausgang*)	Rückfahrsignal	grün	Ausgang 0 V: aus Ausgang 12 V: an (Rückwärtsfahrt)
Ausgang*)	Zündung	gelb / rot	Ausgang 0 V: Zündung aus Ausgang 12 V: Zündung an
Ausgang*)	Beleuchtung	orange	Ausgang 0 V: Licht aus Ausgang 12 V: Licht an

*) Der maximal zulässige Strom pro Ausgang beträgt 180 mA. Gleichzeitig ist auf einen Gesamtausgangsstrom aller Ausgänge zusammen von maximal 200 mA zu achten, da sonst das Interface zerstört werden kann. Bei höherem Strombedarf (Zündung, R-Gang) ein Relais mit einem Spulenwiderstand von min. 75 Ω oder min. 150 Ω bei zwei Relais verwenden.

Copyright und technische Änderungen vorbehalten.

Anschlussreihenfolge FD06/0/KA:

Zündschlüssel abziehen.

Die 8polige Molex Minifit Steckverbindung am Adapter trennen.



Alle Verbindungen nach Anschlussbelegung herstellen und kontrollieren.

Das Interface wieder an die Steckverbindung anstecken.

Zündung einschalten und den Adapter auf Funktion kontrollieren.

Fundort Komfort CAN-Bus im Fahrzeug

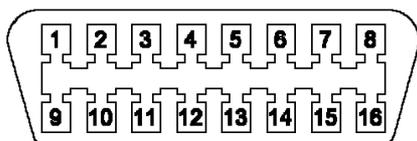
an der OBD Buchse

Stromversorgung 12V: Pin 16

Masse: Pin 4

CAN low: Pin 11

CAN high: Pin 3



Vorderansicht, Pinbelegung des
Diagnosesteckers am Fahrzeug



Abbildung 1: OBD Buchse

Copyright und technische Änderungen vorbehalten.



022664

Disclaimer

Bitte beachten Sie generell beim Einbau von elektronischen Baugruppen in Fahrzeugen die Einbaurichtlinien und Garantiebestimmungen des Fahrzeugherstellers. Sie müssen auf jeden Fall den Auftraggeber (Fahrzeughalter) auf den Einbau eines Interfaces aufmerksam machen und über die Risiken aufklären. Es empfiehlt sich mit dem Fahrzeughersteller oder einer seiner Vertragswerkstätten Kontakt aufzunehmen, um Risiken auszuschließen.